



Wege zur Hochschulreife und Ablegung von Ergänzungsprüfungen

I. Wege zur Hochschulreife

Die allgemeine Hochschulreife wird im Rahmen des ersten Bildungsweges an Gymnasien und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie an Beruflichen Gymnasien erworben. Wenn es aus bestimmten Gründen nicht möglich war, diesen Abschluss zu erwerben, stehen folgende Einrichtungen und Wege offen, die allgemeine Hochschulreife nachträglich zu erlangen.

1. Besuch einer Schule des Zweiten Bildungsweges

Abendgymnasium Braunschweig, Wolfenbütteler Str. 57, 38124 Braunschweig Tel.: 0531 / 2621038; E-Mail: agy.braunschweig@bsk-agy.de
Abendgymnasium Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen Tel.: 0551 / 400-3272; E-Mail: abendgymnasium@goettingen.de
Abendgymnasium Hannover, Thurnithstr. 6, 30519 Hannover Tel.: 0511 / 168-43387; E-Mail: sekretariat@abendgymnasium-hannover.de
Abendgymnasium Oldenburg, Theodor-Heuss-Str. 75, 26129 Oldenburg Tel.: 0441 / 408960; E-Mail: sekretariat@abendgymnasium-oldenburg.de
Abendgymnasium Osnabrück, Knappsbrink 48, 49080 Osnabrück Tel.: 0541 / 571065; E-Mail: info@abendgymnasium-sophie-scholl.de
Braunschweig-Kolleg, Wolfenbütteler Str. 57, 38124 Braunschweig Tel.: 0531 / 2621036; E-Mail: info@bsk-agy.de
Wolfsburg-Kolleg, Danziger Str. 17, 38440 Wolfsburg Tel.: 05361 / 36658; E-Mail: wolfsburg-kolleg@wolfsburg.de
Hannover-Kolleg, Thurnithstr. 6, 30519 Hannover Tel.: 0511 / 168-49128; E-Mail: Sekretariat@Hannover-Kolleg.de
Oldenburg-Kolleg, Theodor-Heuss-Str. 75, 26129 Oldenburg Tel.: 0441 / 408960; E-Mail: info@oldenburg-kolleg.de

Aufnahmevoraussetzungen sind

- ein Mindestalter von 19 Jahren,
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- mindestens der Realschulabschluss oder der erfolgreiche Abschluss eines Vorkurses an einer der genannten Schulen.

Dauer des Bildungsganges: drei Jahre. Die an den Abendgymnasien und Kollegs erworbenen Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife werden in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung über das Abendgymnasium und das Kolleg (VO-AK) sowie Ergänzende Erlassbestimmungen zur Verordnung über das Abendgymnasium und das Kolleg (EB-VO-AK) – siehe Internetseite http://www.mk.niedersachsen.de/master/C304769_N12313_I579_L20_D0.html
- Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK) sowie Ergänzende Erlassbestimmungen zur Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (EB-AVO-GOBAK) – siehe Internetseite http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2025&article_id=6441&psmand=8
- Rahmenrichtlinien, Kerncurricula, Bildungsstandards, Einheitliche Prüfungsanforderungen, Thematische Schwerpunkte – siehe Internetseite <https://cuvo.nibis.de/cuvo.php>

Weitere Auskünfte erteilen die Schulen.

2. Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler

Nichtschülerinnen und Nichtschüler müssen sich auf die Abiturprüfung privat vorbereiten. An einigen niedersächsischen Volkshochschulen sind Kurse zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung eingerichtet. Informationen über das Kursangebot sind zu beziehen beim Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V. (VHS), Bödekerstr. 16, 30161 Hannover, Tel.: 0511 / 300330-50, Internet: www.vhs-nds.de.

Informationen über Möglichkeiten der Teilnahme an Fernlehrgängen enthält die Broschüre „Ratgeber für Fernunterricht“ (zu beziehen bei: Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln, Tel.: 0221 / 921207-0, Internet: www.zfu.de). **Nichtschülerinnen und Nichtschüler, die eine Teilnahme an einem Fernlehrgang in Betracht ziehen, sollten sich zunächst durch die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) beraten lassen.**

Der Antrag auf Zulassung zur Ablegung der Abiturprüfung ist an das für den Wohnort zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten:

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Postfach 2120, 21311 Lüneburg Tel.: 04131 / 15-2222; E-Mail: service@rlsb-lg.niedersachsen.de
Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Postfach 3051, 38020 Braunschweig Tel.: 0531 / 484-3333; E-Mail: service@rlsb-bs.niedersachsen.de
Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Postfach 11 01 22, 30856 Laatzen Tel.: 0511 / 106-6000; E-Mail: service@rlsb-h.niedersachsen.de
Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Postfach 3569, 49025 Osnabrück Tel.: 0541 / 77046-444; E-Mail: service@rlsb-os.niedersachsen.de

Die Nichtschülerabiturprüfungen können an folgenden Schulen im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) abgenommen werden:

<ul style="list-style-type: none">• Zuständigkeitsbereich RLSB Braunschweig:<ul style="list-style-type: none">- Abendgymnasium Braunschweig / Braunschweig-Kolleg, Wolfenbütteler Str. 57, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531 / 2621038; E-Mail: agy.braunschweig@bsk-agy.de- Abendgymnasium Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen, Tel.: 0551 / 400-3272; E-Mail: abendgymnasium@goettingen.de
<ul style="list-style-type: none">• Zuständigkeitsbereich RLSB Hannover:<ul style="list-style-type: none">Abendgymnasium Hannover / Hannover-Kolleg, Thurnithtr. 6, 30519 HannoverTel.: 0511 / 168-43387; E-Mail: sekretariat@abendgymnasium-hannover.de
<ul style="list-style-type: none">• Zuständigkeitsbereich RLSB Lüneburg:<ul style="list-style-type: none">Gymnasium Johanneum, Theodor-Heuss-Str. 1, 21337 LüneburgTel.: 04131 / 309-7100; E-Mail: info@johanneum.lueneburg.de
<ul style="list-style-type: none">• Zuständigkeitsbereich RLSB Osnabrück:<ul style="list-style-type: none">Oldenburg-Kolleg / Abendgymnasium Oldenburg, Theodor-Heuss-Str. 75, 26129 OldenburgTel.: 0441 / 54071; E-Mail: info@oldenburg-kolleg.de

Bei der Meldung zur Abiturprüfung ist eine der Schulen einschließlich einer weiteren Schule anzugeben, an der die Prüfung abgelegt werden soll.

Zulassungsvoraussetzungen sind u.a.

- ein Mindestalter von 19 Jahren zum Zeitpunkt des Beginns der Abiturprüfung,
- Nachweis über Art und Umfang der Vorbereitung auf die Abiturprüfung,
- Nachweis des Hauptwohnsitzes oder eines festen Arbeitsplatzes in Niedersachsen seit mindestens 12 Monaten vor Antragstellung und der Teilnahme an geschlossenen Kursen in niedersächsischen Einrichtungen oder Ausbildungsstätten oder an Fernlehrgängen.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung über die Qualifikationsphase und die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen sowie über die Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (AVO-WaNi) und Ergänzende Erlassbestimmungen zur Verordnung über die Qualifikationsphase und die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen sowie über die Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (EB-AVO-WaNi) – siehe Internetseite <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/nichtschuelerpruefung/nichtschuelerpruefungen-6168.html>
- Rahmenrichtlinien, Kerncurricula, Bildungsstandards, Einheitliche Prüfungsanforderungen, Thematische Schwerpunkte – siehe Internetseite <https://cuvo.nibis.de/cuvo.php>

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/nichtschulerprufung/nichtschuelerpruefungen-6168.html> und unter: <https://www.landes-schulbehoerde-niedersachsen.de/themen/schueler/pruefungen/navo>.

Weitere Auskünfte erteilen die Niedersächsische Landesschulbehörde und die Schulen.

II. Ergänzungsprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch

Eine Ergänzungsprüfung in Latein (Kleines Latinum, Latinum, Großes Latinum), Griechisch (Graecum) und Hebräisch (Hebraicum) kann im Rahmen der Abiturprüfung oder nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife abgelegt werden.

Bewerberinnen und Bewerber, die eine Abiturprüfung zu absolvieren haben, legen ihre Meldung bei der Schule vor, bei der sie die Abiturprüfung ablegen.

Inhaberinnen und Inhaber der allgemeinen Hochschulreife wenden sich an eine der nachstehenden Schulen, die in räumlicher Nähe zum Wohnort oder Studienort liegt; für die Abnahme einer Ergänzungsprüfung wird eine Gebühr erhoben.

Schulen im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) für die Ablegung von Ergänzungsprüfung in a) Latein, b) Griechisch und c) Hebräisch sind:

Zuständigkeitsbereich RLSB Braunschweig:	a)	b)	c)
– Wilhelm-Gymnasium, Leonhardstr. 63, 38102 Braunschweig Tel.: 0531 / 4705670, E-Mail: mail@wilhelm-gym.de	X	X	
– Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10, 37073 Göttingen Tel.: 0551 / 400-4900, E-Mail: mpg@goettingen.de	X	X	

Zuständigkeitsbereich RLSB Hannover:	a)	b)	c)
– Kaiser-Wilhelm-und Ratsgymnasium, Seelhorststr. 52, 30175 Hannover Tel.: 0511 / 168-44743, E-Mail: mail@kwr-hannover.de	X	X	

Zuständigkeitsbereich RLSB Lüneburg:	a)	b)	c)
– Gymnasium Ernestinum, Burgstr 21, 29221 Celle Tel.: 05141 / 9921-10, E-Mail: sekretariat@ernestinum-celle.de	X	X	X
– Gymnasium Athenaeum, Harsefelder Str. 40, 21680 Stade Tel.: 04141 / 52270, E-Mail: sl@athenaeum-stade.de	X		
– Domgymnasium, Grüne Str. 32, 27283 Verden Tel.: 04231 / 92380, E-Mail: info@domgymnasium-verden.de	X		

Zuständigkeitsbereich RLSB Osnabrück:	a)	b)	c)
– Gymnasium Ulricianum, Von-Jhering-Str. 15, 26603 Aurich Tel: 04941 / 92280, E-Mail: verwaltung@ulricianum-aurich.de	X		X
– Ratsgymnasium, Hans-Böckler-Str. 12, 49074 Osnabrück Tel: 0541 / 323-4383, E-Mail: sekretariat@ratsgymnasium-os.de	X	X	

Rechtsgrundlagen und inhaltliche Anforderungen:

§ 27 der Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBÄK) sowie Nr. 27 der Ergänzenden Erlassbestimmungen zur Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (EB-AVO-GOBÄK) – siehe Internetseite http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2025&article_id=6441&psmand=8

Weitere Auskünfte erteilen die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung und die Schulen.